

# Gary Kuehn

07.-30.11.21



im Kunstraum9

**Die ————— schönen ————— Künste!**

Alt wie die Menschheit, divers, politisch, den Zeitgeist spiegelnd, oder ihm kritisch begegnend, unterschiedlichste Emotionen hervorruhend, vor allem aber auch regelmäßig kontrovers diskutiert und bisweilen von Eitelkeiten begleitet.

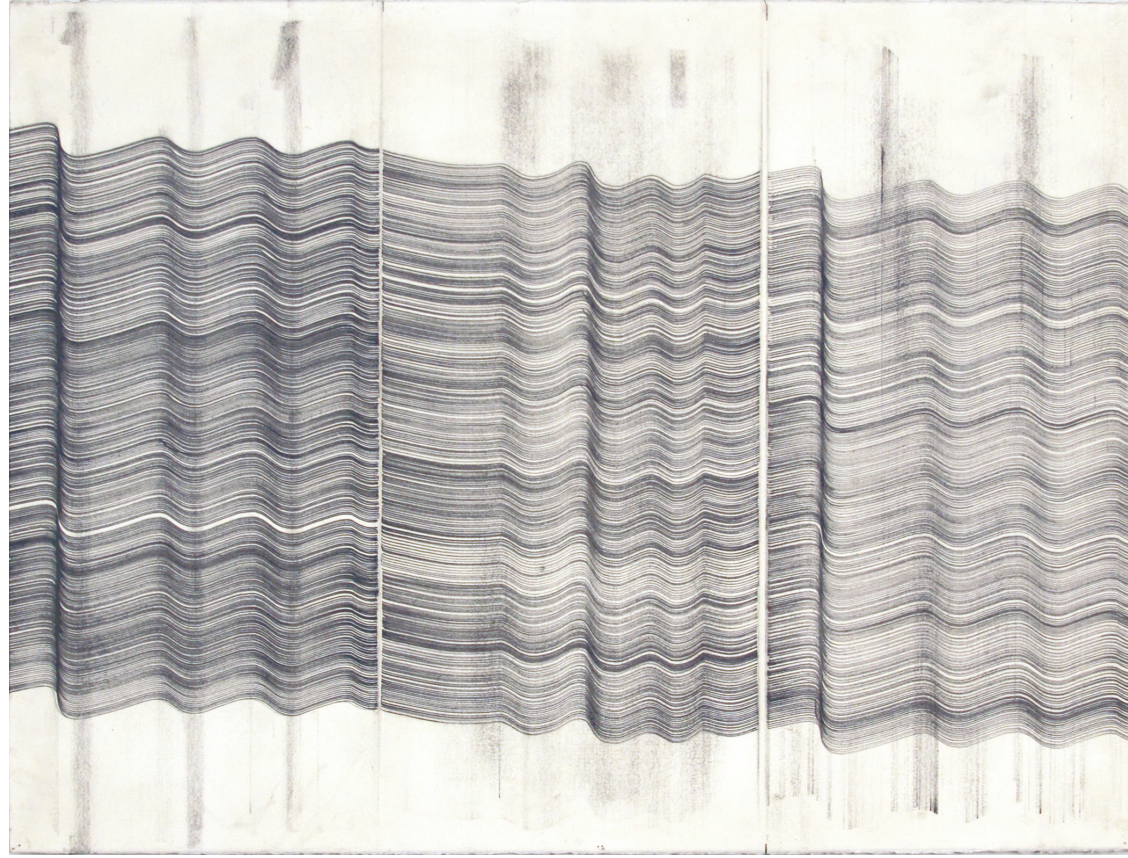
Kunst ist ein meist visuelles Ereignis, das erlebt sein will und diskutiert werden möchte. Das raumgreifende Netz mit seiner digital-medialen Massenverbreitung mag Interessierten aufwandsfrei Ein- und Überblicke in das künstlerische Geschehen geben. Der Blick auf digital präsentierte Werke, kann den auf die Originale zwar flankieren, aber mitnichten ersetzen. Kunst muss in Räumen präsentiert sein und nicht im Verborgenen bleiben. Denn nur die direkte Konfrontation mit ihr erlaubt eine Beurteilung und den kritischen Diskurs.

Der KunsTraum9 möchte einen kleinen Beitrag leisten. Er soll eine Bühne für etablierte aber auch aufstrebende junge Künstler sein, allen Interessierten Zugang gewähren und insbesondere die Möglichkeit zum zwanglosen Gespräch bieten. Denn nie war der gesellschaftlich-kulturelle Austausch wichtiger.

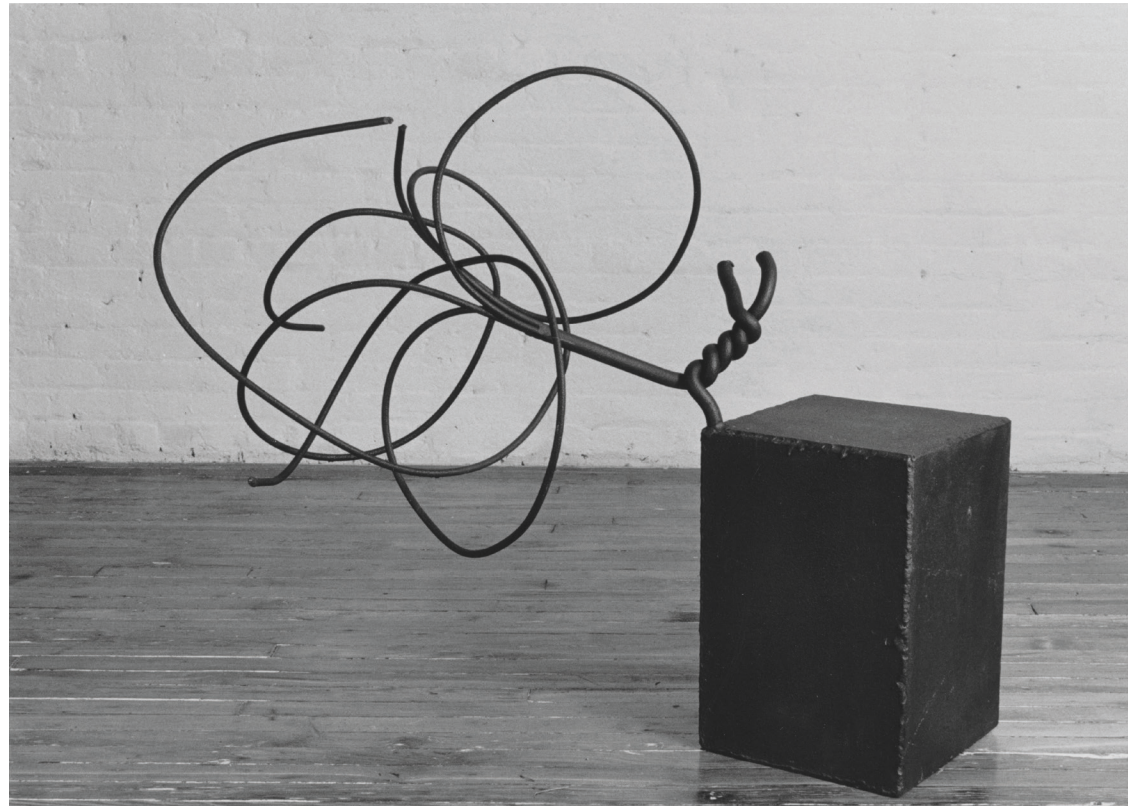
# Werke

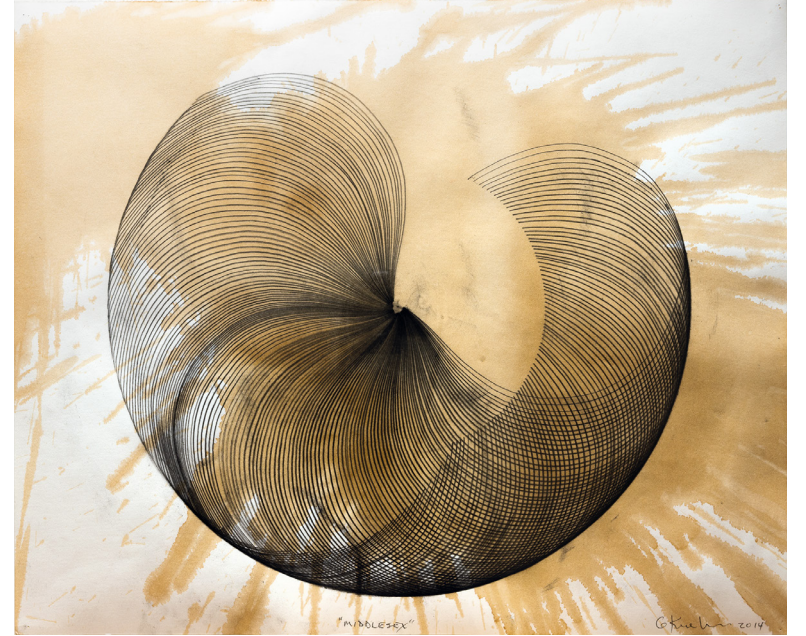
Gary Kuehn

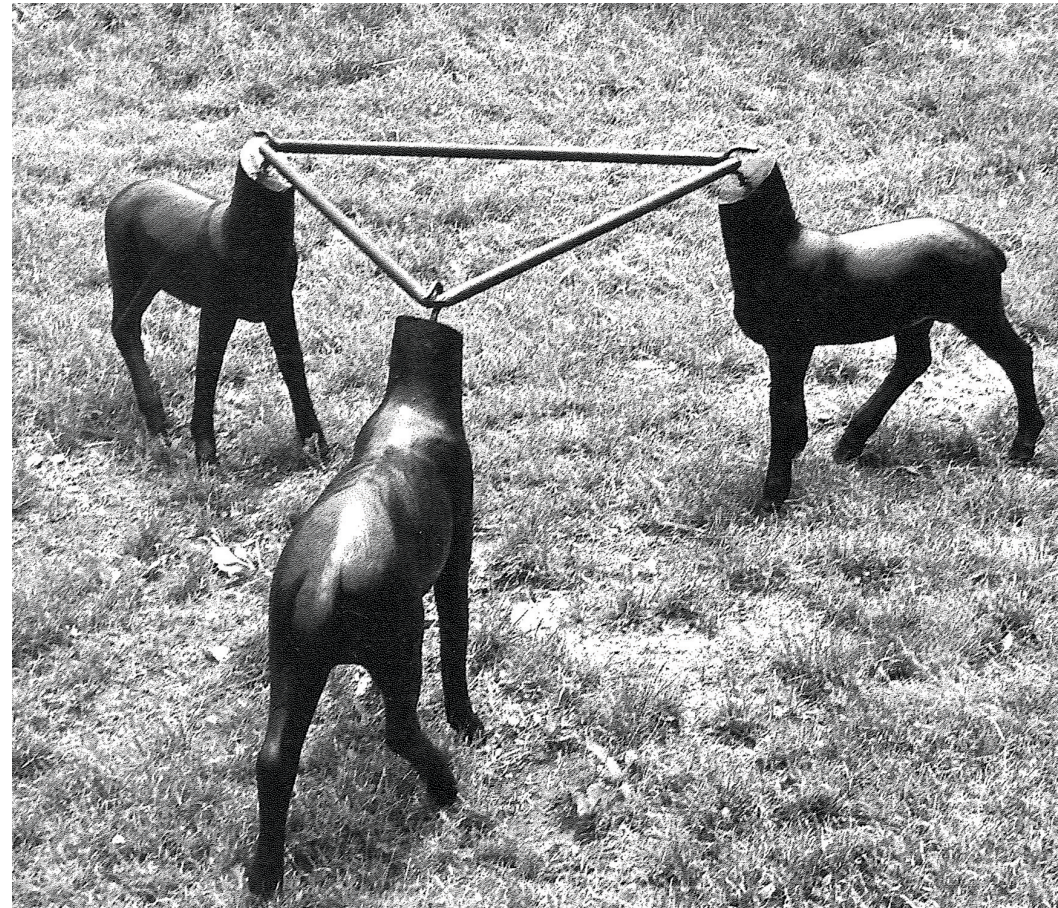
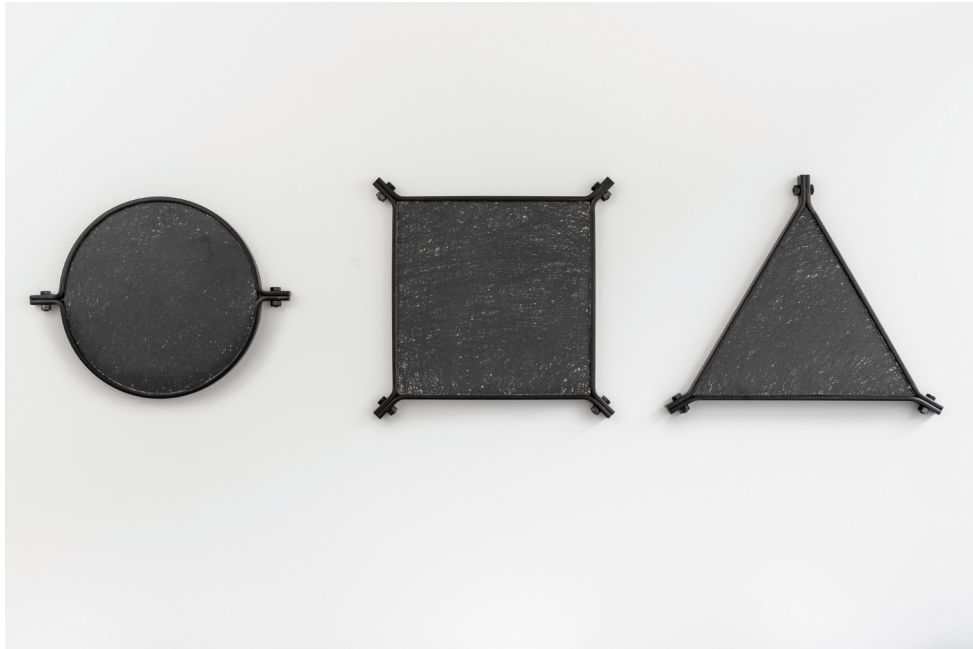
---

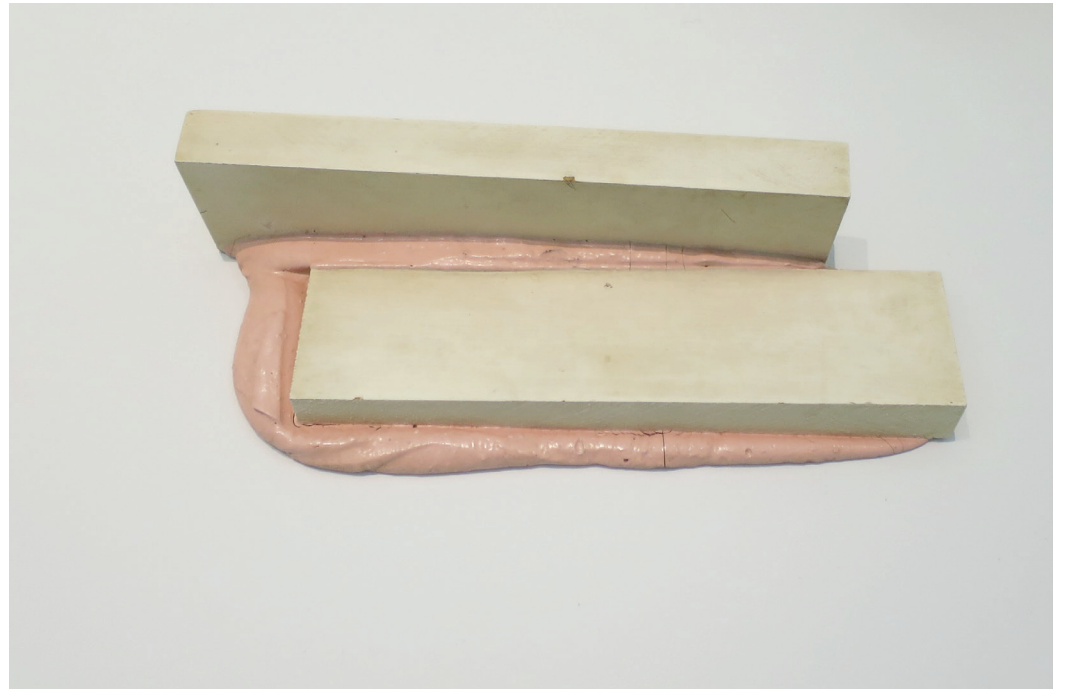




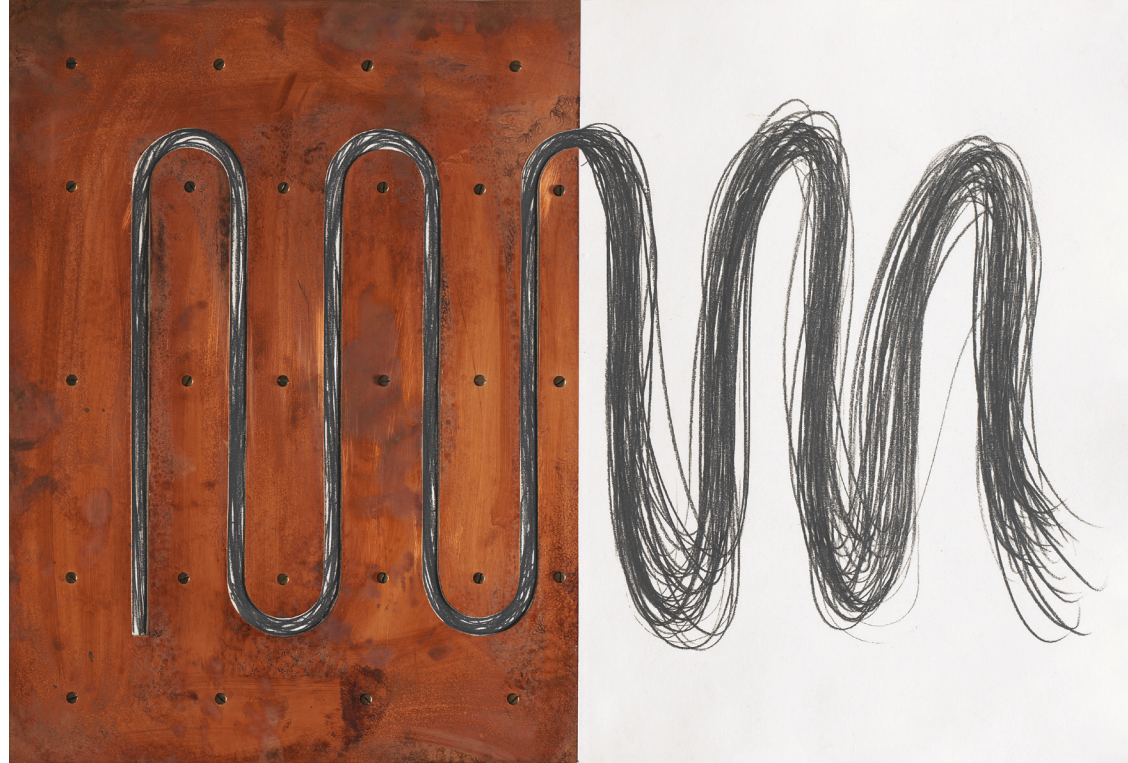
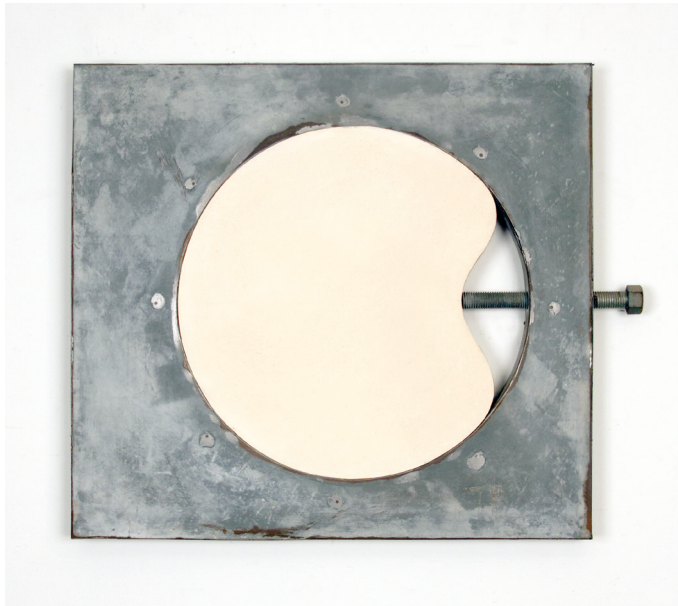












**Gary Kuehn**

Ohne Titel, 2006  
Bleistift auf Papier  
56,5 x 76,3 cm  
— Seite 5

**Gary Kuehn**

Fiberglass Piece, 1992  
Fiberglas, Grafit und Stahl  
48,3 x 45,7 x 10,8 cm  
— Seite 6

**Gary Kuehn**

The Hitch, 1986  
Stahl und Gusseisen  
88,9 x 58,4 x 11,4 cm  
— Seite 7

**Gary Kuehn**

Gesture Project, 1991  
Öl und Grafit auf Sperrholz  
48,3 x 48,3 cm  
— Seite 8

**Gary Kuehn**

Energy Piece, 1970  
Stahl  
116,8 x 55,9 x 95,3 cm  
— Seite 9

**Gary Kuehn**

Middlesex, 2013  
Ölkreide und Grafit auf Leinwand  
91,5 x 127 cm  
— Seite 10

**Gary Kuehn**

Middlesex, 2014  
Kaffee und Grafit auf Papier  
45,7 x 55,9 cm  
— Seite 11

**Gary Kuehn**

Eternal Figures, 1974  
Grafit und Papier auf Tafel, Stahl  
Kreis 40 x 51,4 cm  
Quadrat 48,2 x 48,2 cm  
Dreieck 54,6 x 54,6 cm  
— Seite 12

**Gary Kuehn**

Mythic Responsibility, 1976  
Bronze, Teer und Stahl  
64 x 183 x 183cm  
— Seite 13

**Gary Kuehn**

Fiberglass Piece, 2000  
Fiberglas, Schaumgummi und Stahl  
63,5 x 43,2 cm  
— Seite 14

**Gary Kuehn**

Untiteld Stack Piece, 1968  
Holz und Harz  
38,1 x 15,2 x 7,6 cm  
— Seite 15

**Gary Kuehn**

World View II, 1976  
Holz, Papier und Stahl  
50,8 x 59,7 x 6,4 cm  
— Seite 16

**Gary Kuehn**

Copper Piece, 1977  
Kupfer und Grafit auf Papier  
60,9 x 91,5 cm  
— Seite 17

## Gary Kuehn

---

- 1939 geboren in New Jersey, US
- Lebt und arbeitet in New York, US

2021 Max Beckmann Distinguished Visitor  
der American Academy in Berlin  
[www.americanacademy.de](http://www.americanacademy.de)

**Gary Kuehn** — gehört zu den bedeutenden Vertretern der »Process Art«, die in den 1960er-Jahren den Kunstbegriff nochmals radikal veränderten. Kuehn hinterfragt in seinen Skulpturen die Autorität des Materials und erkundet das Spannungsfeld zwischen Begrenzung und Freiheit. Seit Beginn seiner Karriere sind es einfache Formen wie Kreis, Quadrat oder Dreieck, die in Verbindung mit seinem Interesse an handwerklichen und industriellen Materialien die Basis seiner künstlerischen Untersuchungen bilden. Die geometrischen Grundformen aus Metall, Fiberglas oder Holz werden dabei oft den Deformationskräften der Masse oder einer Bewegungsenergie ausgesetzt, räumlich verdrängt, verknotet, gestossen. So generiert Kuehn in den formal abstrakten Werken stets auch einen emotionalen Wert.

Gary Kuehns Arbeiten sind in den Sammlungen vieler namhafter Museen weltweit vertreten, unter anderem im Museum of Modern Art und im Whitney Museum of American Art, New York, in der Albertina, Wien, im Kunstmuseum Bonn, im Stedelijk Museum, Amsterdam, oder im Hamburger Bahnhof, Berlin. Ebenso im Museum Ludwig in Köln, welches 2021 Kuehns wichtige Arbeit »Wedge Piece«, 1969 als Schenkung durch Häusler Contemporary in ihre Sammlung aufnehmen und neben dem Werk »Straw Pillow«, 1963 präsentieren. Mit der Einladung des Künstlers zur »Max Beckmann Distinguished Visitor – Class of Fall 2021« setzt The American Academy in Berlin aktuell einen Schwerpunkt auf die Auseinandersetzung von Kuehns Werk im Kontext der sich radikal verändernden Kunstwelt der 1960er und 1970er Jahre.

# Impressum

---

## Impressum

Die Publikation erscheint anlässlich  
der Ausstellung  
Gary Kuehn  
KunsTraum9, München

*Herausgegeben von*  
Dr. Ralf Sigle in Zusammenarbeit mit  
Häusler Contemporary

*Lektorat* Felicitas Kirgis  
*Gestaltung, Satz, Layout* Lena Augustin  
*Druck und Bindung* Martin Schall GmbH  
*Schrift* Chiswick Sans  
*Papier* Munken Print White

© Dr. Ralf Sigle

## Bildnachweis

Titelbild  
— Portrait Studio Gary Kuehn |  
Courtesy the artist  
Foto: Andrea Stappert

Seite 5, 8, 10, 11, 12, 16  
— Häusler Contemporary

Seite 6, 7, 9, 13, 14, 15, 17  
— Courtesy Gary Kuehn und Häusler  
Contemporary

Kunstraum9



THE AMERICAN  
ACADEMY IN BERLIN  
HANS ARNHOLD CENTER

Ausstellung ————— Gary Kuehn ————— 07.-30.11.2021